

Sömmerda: 55-Jähriger fällt auf Kryptowährungs-Betrug herein!

Ein 55-Jähriger aus Sömmerda fiel auf Anlagebetrug mit Kryptowährung herein. Die Polizei warnt vor falschen Investitionsangeboten.



Sömmerda, Deutschland - Ein 55-jähriger Mann aus dem Landkreis Sömmerda ist Opfer eines hinterhältigen Anlagebetrugs geworden! Auf einer Social-Media-Plattform wurde er auf verlockende Investitionsmöglichkeiten in Kryptowährungen aufmerksam gemacht und ließ sich schnell ködern. Nach seiner Registrierung nahmen so genannte „Broker“ Kontakt zu ihm auf und versprachen himmelhohe Gewinne. Zunächst überwies der Mann 250 Euro auf ein ausländisches Konto, doch die Betrüger blieben gierig und drängten ihn, immer mehr zu investieren. Insgesamt verschwanden über 2.300 Euro in den Taschen der Gauner!

Als der 55-Jährige jedoch auf seine angeblichen Gewinne

wartete, wurde ihm klar, dass er betrogen worden war. Am Dienstagvormittag erstattete er umgehend Anzeige bei der Polizei. Die Landespolizeiinspektion Erfurt warnt eindringlich vor solchen Machenschaften: Zahlungen auf ausländische Konten sollten nur nach sorgfältiger Prüfung getätigt werden. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – seriöse Anbieter verlangen keine überstürzten Entscheidungen oder hohen Einzahlungen!

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Sömmerda, Deutschland
Schaden in €	2300

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de